Badische Zeitung

Montag, 27. Mai 2019

Neuer Teilnehmerrekord

Rheinuferlauf kommt immer besser an / Ältester Teilnehmer: Jahrgang 1937 / Läufer aus elf Nationen

Der 5. Rheinuferlauf am Samstagabend war ein voller Erfolg. Mit über 500 Anmeldungen, das sind mehr als doppelt so viele wie im vergangenen Jahr, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Tatsächlich gelaufen sind 468 Läufer, davon 72 Kinder und Schüler, und 21 Teams.

Von Ellen Matzat

Start des Nachwuchs-Laufes. Fotos: Ellen Matzat

Kehl. »Diese überwältigende Teilnehmerzahl zeigt uns, dass sich unser Lauf etabliert hat und unser Konzept stimmt«, freute sich Ralf Heitzmann, Organisator und stellv. Chef Abteilung Leichtathletik beim KFV. Die 5-km-Strecke, die 190 Läufer wählten, lief am Bad vorbei über die Passerelle, drehte auf französischer Seite eine Runde im 2-Ufer-Garten, ging über die Passerelle an der Rheinpromenade entlang über den Kronenhof zurück ins Stadion. Die 206 10-km-Läufer liefen zusätzlich eine 5-km-Erweiterung durch den Rheinwald bis hinters Kulturwehr und an der Rheinpromenade zurück über den Kronenhof ins Stadion. »Die eigene 10-km-Strecke war eine der diesjährigen Besonderheiten«, so Heitzmann. Bisher liefen die 10-km-Läufer die 5er-Runde zweimal. Zudem wurden beide Strecken erstmals offiziell vom Deutschen Leichtathletikverband vermessen, waren also bestenlistentauglich. Mit der elektronischen Zeitmessung durch passive Chips hinter den Startnummern konnte die Nettozeit eines jeden Läufers exakt gemessen werden.

Sieger über die 10 Kilometer: Nicolas Adler (Willstätt).

Der älteste Teilnehmer, Gerard Lauth, Jahrgang 1937, startete in der Altersklasse M 80 und lief 5 Kilometer.

Heitzmann freut sich, dass sich der Lauf auch in Frankreich etabliert hat, wo rund ein Drittel der Läufer herkam. Auch die Liste der überregionalen Teilnehmer nahm stark zu. Läufer aus elf Ländern waren am Start.

Mit der Volksbank Bühl als Hauptsponsor anlässlich ihres Jubiläums (150-jähriges Bestehen) und des 5. Geburtstages des Rheinuferlaufes wurde dieser als Benefizlauf ausgeschrieben. Die Volksbank vergoldete jeden der 3137 gelaufenen Kilometer mit einem Euro, die Vorstandschef Claus Preiss spontan auf 4000 Euro aufrundete. Die Summe geht zu gleichen Teilen an den Wassertropfen Kork und die Albert-Schweitzer-Schule Kehl.

Ein Höhepunkt war außerdem die erste Partymeile außerhalb des Stadions mit der musikalischen Umrahmung von Hit Radio Ohr. Auf der After-Running-Party wurde nach der Siegerehrung noch bis in den späten Abend gefeiert.

Die Sieger der Läufe (jeweils männlich und weiblich):

U8 (400 Meter): Ayoub Chabane (Kehler FV) 1:35; Nayla Lankai-Mills 2:03.

U10 (2 km): Dominik Haupka 8:08; Tiana Taffertshofer (Kehler FV) 9:30.

U12 (2 km): Mathis Carrier (Kehler FV) 8:20; Laura Krieg (Running Team Ortenau) 8:26.

U14 (2 km): Soufian Chabane (Kehler FV) 7:57; Annika Sirch (Kehler FV) 8:20.

U16 (2 km): Tilo Taffershofer 7:48; Noémy Agbangla 8:15.

5 km-Team männlich: Strux-Bio 1 53:36 (Florian Walz, Patrick Brucker, Jan Discher); weiblich: Schwimmverein Kehl 1 1:07:58 (Louna Schuler, Maya Schuler, Alicia Uremovic); Mix: Team Nyoki 1 1:04:24 (Sandro Rauch, Alexis Waeldin, Laure Kuntz). 5 km-Einzellauf: José Candia (Kehler FV) 17:28,0; Malika El Bouajaji (Straßburg) 21:00,0.

10 km-Einzellauf: Nicolas Adler (Willstätt) 34:55,0; Amelie Odendahl (ASL Robertsau) 41:48,0.

Anzeige